

ihre Produktionsgrundlagen zu erweitern, sondern daß sie von der Substanz lebten.

Es zeigt sich in vielen LPG Typ I, daß die Zuführungen zu den Grundmittelfonds zu niedrig sind. Es ist an der Zeit, daß die Parteiorganisationen, LPG-Aktivs und Vorstände der LPG Typ I diese Frage offen vor allen Mitgliedern stellen. In erster Linie setzt das Klarheit über die Perspektiven voraus. Wo der Blick nach vorn gerichtet ist, auf den Sozialismus, da wird auch richtig entschieden, wie die Fonds gebildet werden müssen. Wo keine Klarheit über die Perspektive besteht und um diese Fragen herumgeredet wird, wird die Entwicklung gehemmt. *Was für die Einzelbauernwirtschaft normal und selbstverständlich war, nämlich jährlich aus den Einnahmen die notwendigen Rücklagen für Neuanschaffungen, vorzunehmen, muß in der LPG das Handeln aller Genossenschaftsmitglieder bestimmen.* Die Diskussion, die darüber von den Genossenschaftsbauern von Gmandstein, von den Genossen Krüger aus Zöllmersdorf und Döhler aus Dahlen geführt wurde, ist richtig. Es wäre zweckmäßig, wenn alle Genossenschaften Typ I nach gründlicher Diskussion in der Mitgliederversammlung festlegten, daß von den Einnahmen aus der genossenschaftlichen Feld- und Viehwirtschaft jährlich solche Zuführungen zum Grundmittelfonds vorgenommen werden, die die genossenschaftliche Reproduktion des gesamten Grundmittelbestands und seine planmäßige Erweiterung gewährleisten. Insbesondere sollten die Voraussetzungen geschaffen werden, aus eigener Kraft die Technik zu kaufen, Aus- und Umbauten alter Gebäude vorzunehmen, genossenschaftliche Meliorationsarbeiten durchzuführen usw. Wo die Mittel aus den genossenschaftlichen Einkünften nicht ausreichen, sollten die Genossenschaftsmitglieder entsprechend der Größe ihrer Betriebe Investitionsbeiträge für die LPG bereitstellen. Wir empfehlen den Agrarökonomen, diese Frage gründlich zu untersuchen und den LPG Typ I detaillierte Vorschläge zu unterbreiten. Die staatlichen Organe sollten die bestehenden Bestimmungen über die Verwendung der Grundmittelfonds der LPG Typ I überprüfen und solche Bedingungen schaffen, daß die Fonds mit hohem ökonomischem Nutzen für die genannten Zwecke eingesetzt werden.

Einige Aufgaben der LPG des Typs III

In den LPG Typ III ist das Wichtigste die bessere Organisation der Leitungsarbeit und die Qualifizierung der Arbeit der Feldbaubrigaden